

Inhaltsverzeichnis

Die gebannten Pferde 3

[<< Der Lockruf aus dem Wasser](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Versunkene Kirchen, Schlösser und Ortschaften >>](#)

Die gebannten Pferde

Mündlich von Frau Hanschke in Ögeln

Als der alte N. auf dem Wege von [Cummeltitz](#) nach [Weltho](#) nachts in der zwölften Stunde durch die Werder fuhr, blieben im Wasser plötzlich die [Pferde](#) stehen und waren nicht mehr von der Stelle zu bekommen. Erst, als die [Geisterstunde](#) vorüber war, zogen sie wieder an.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Cummeltitz](#), [Weltho](#), [Geisterstunde](#), [pferd](#), [festmachen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:154._die_gebannten_pferde&rev=1656410853

Last update: 2025/01/30 10:18

